

Achtung: Nachbehandlung nicht vergessen!

Maßgeblich sind die Festlegungen in DIN 1045-3:2023-08.

Nachbehandlungsdauer bei der Ausführungsklasse AK-N entsprechend der Nachbehandlungsklasse 1 bis 4 oder bei den Ausführungsklassen AK-E und AK-S wie im Betonkonzept festgelegt.

Nachbehandlungsklasse 1:

Beton in den Expositionsklassen X0 und XC1 mind. 0,5 Tage nachbehandeln, bei Verarbeitbarkeitszeiten > 5 Std. Nachbehandlungsdauer angemessen verlängern, bei Temperaturen der Betonoberfläche unter +5 °C ist die Nachbehandlungsdauer um die Zeit zu verlängern, während der die Temperatur unter 5 °C lag.

Nachbehandlungsklasse 3:

Minstdauer der Nachbehandlung in allen Expositionsklassen außer X0, XC1 und XM entsprechend DIN 1045-3:2023-08, Tabelle 6. Minstdauer der Nachbehandlung in den Expositionsklassen XC2, XC3, XC4 und XF1 entsprechend DIN 1045-3:2023-08, Tabelle 7.

maßgebliche Temperatur T in °C (Oberflächen- bzw. Lufttemperatur)	Minstdauer der Nachbehandlung in Tagen Festigkeitsentwicklung des Betons ($r = f_{cm2} / f_{cm28}$)			
	schnell $r \geq 0,5$	mittel $0,3 \leq r < 0,5$	langsam $0,15 \leq r < 0,3$	sehr langsam $r < 0,15$
$T \geq +25$	1	2	2	3
$+25 > T \geq +15$	1	2	4	5
$+15 > T \geq +10$	2	4	7	10
$+10 > T \geq +5$	3	6	10	15

Tabelle 6 DIN 1045-3:2023-08

Frischbetontemperatur Tfb zum Zeitpunkt des Betoneinbaus	Minstdauer der Nachbehandlung in Tagen Festigkeitsentwicklung des Betons ($r = f_{cm2} / f_{cm28}$)		
	schnell $r \geq 0,5$	mittel $0,3 \leq r < 0,5$	langsam $0,15 \leq r < 0,3$
$Tfb \geq +15$	1	2	4
$+10 \leq Tfb < +15$	2	4	7
$+5 \leq Tfb < +10$	4	8	14

Tabelle 7 DIN 1045-3:2023-08

Die Verwendung eines Betons mit langsamer oder sehr langsamer Festigkeitsentwicklung setzt die Planungsklasse PK-E und die Ausführungsklasse AK-E voraus. Bei mehr als 5 h Verarbeitbarkeitszeit ist die Nachbehandlungsdauer angemessen zu verlängern. Bei Temperaturen unter 5 °C ist die Nachbehandlungsdauer um die Zeit zu verlängern, während der die Temperatur unter 5 °C lag. Wird die Druckfestigkeit später als 28 d bestimmt, sind besondere Regelungen zur Festigkeitsentwicklung r nach DIN 1045-3:2023-08 zu beachten.

Nachbehandlungsklasse 4:

In den Expositionsklassen XM1, XM2, XM3 und XF4 sind bei langsamer oder sehr langsamer Festigkeitsentwicklung ohne genaueren Nachweis die Werte für die Minstdauer der Nachbehandlung nach Tabelle 6 zu verdoppeln.

Nachweis des Erreichens eines festgelegten prozentualen Anteils der charakteristischen Mindest-Druckfestigkeit:

- Nachbehandlungsklasse 1: (bei X0 und XC1) nicht festgelegt
- Nachbehandlungsklasse 2: (Expositionsklassen nicht zutreffend) $\geq 35 \%$
- Nachbehandlungsklasse 3: (bei allen Expositionsklassen außer X0, XC1 und XM) $\geq 50 \%$
- Nachbehandlungsklasse 4: (bei XM1, XM2, XM3 und XF4) bei langsamen und sehr langsamen Betonen $\geq 70 \%$

Achtung: Bei Betonen nach ZTV-ING und ZTV-W wird die Nachbehandlungsdauer dort geregelt.

Nützliche Tipps zur Nachbehandlung finden Sie unter:

[BTB: Richtig betonieren - so gehts: Praxishilfen für die Baustelle](https://www.transportbeton.org/technik/richtig-betonieren/)
<https://www.transportbeton.org/technik/richtig-betonieren/>